67
672/21

25.09.2019
Herr Schuster-Pieper
31284

Erneuerung der Wasserversorgung Südfriedhof

1. Als zweiter „Entlastungsfriedhof für Melaten" wurde 1901 der Südfriedhof in Betrieb genommen. In den folgenden Jahrzehnten wurde der Südfriedhof mehrfach erweitert. Heute umfasst die Anlage eine Fläche von ca. 61,5ha. Die letzte Erweiterung erfolgte 1963. Insofern wurde auch das Wasserleitungsnetz mehrfach erweitert und ist heute zwischen 60 und fast 120 Jahre alt.

   Altersbedingt treten mit zunehmender Häufigkeit Schäden am Leitungsnetz, insbesondere Rohrbrüche auf. Im 2019 mussten bis heute bereits vierzehn Wasserrohrbrüche behoben werden. Die Schäden verteilen sich hierbei über das gesamte Leitungsnetz. Neben den Instandsetzungskosten in Höhe von rund 13.564,31 € ist festzustellen, dass der Wasserverbrauch von 12.017m³ im Zeitraum 01.12.2016 bis 30.11.2017 auf 65.266m³ im Zeitraum 01.12.2017 bis 30.11.2018 angestiegen ist. Die Kosten für den Frischwasserbezug sind von 19.017,40 € (2017) auf 105.371,39 € (2018) gestiegen.

   Eine flächendeckende Erneuerung des Wasserleitungsnetzes ist damit unumgänglich.

   Grundsätzlich obliegt 67 die Instandhaltung der Versorgungsleitungen auf den Friedhöfen in eigener Zuständigkeit.

   Da in den Vorjahren 26 eine Vergabe der Erneuerung vorbereitet hatte, liegen dort noch umfangreiche (Plan-)Unterlagen vor.

   Im Gespräch zur Erschließung dieser Unterlagen zwischen 672/21 und 262/47 am 24.09.2019 wurde von 262/47 die Möglichkeit signalisiert, die Arbeiten zur Vergabe als Serviceleistung für 67 durchzuführen.

   Die Beauftragung von 26 ist mit ca. 25% der anfallenden Bausumme abzugelten. Überschlägig ist von einem Gesamt-Instandsetzungsaufwand in Höhe von rund 500.000 € (netto) auszugehen.

   Aufgrund der angespannten Personalsituation in der Funktion der Ingenieure bei 672/2 (Stellenvakanz auf der Stelle 300, überproportionaler Einarbeitungsaufwand bei der Stelle 300), des mit dem Vergabeprozess verbundenen Bearbeitungsaufwand und der Dringlichkeit einer vollumfänglichen Erneuerung zur Vermeidung andauernder weitere finanziellen Mehrbelastungen ist 26 zu bitten, die Erneuerung des Wasserversorgung auf dem Südfriedhof als Serviceleistung für 67 zu übernehmen. Hierbei ist auch ein Wasserbezug über einen Brunnen zu prüfen und falls möglich zu realisieren.

   Zur Durchführung der Maßnahme sind bei 67 investive Finanzmittel in Höhe von 1.170.000,- € (netto) für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 eingeplant und angemeldet.

   Hierbei ist folgender grober Zeit-/Maßnahmenplan für die Maßnahme zu berücksichtigen:

   - A) 2019 Grundlagenanpassung
   - B) 2020 Beschluss- und Ausschreibungsphase
   - C) 2021 Ausführung des Bauvorhabens

2. Schreiben an: ab:

26

Frau Rinnenburger

Wasserversorgung Südfriedhof

Sehr geehrte Frau Rinnenburger,

sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie, die Erneuerung der Wasserleitungen inklusive der Prüfung eines Wasserbezugs über Brunnen auf dem Kölner Südfriedhof als Service-Dienstleistung für 67 zu übernehmen.

Ergänzend weise ich darauf hin, dass im Jahr 2011 bei 26 bereits umfangreiche Vorarbeiten zur Vergabe eines entsprechenden Auftrages geleistet wurden und entsprechende Unterlagen vorliegen.

Folgender grober Zeit-/Maßnahmenplan ist für die Maßnahme zu berücksichtigen:

- A) 2019 Grundlagenanpassung
- B) 2020 Beschluss- und Ausschreibungsphase
- C) 2021 Ausführung des Bauvorhabens

Investive Finanzmittel stehen bei 67 für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 in Höhe von insgesamt 1.170.000 € (netto) zur Verfügung.

Ich bitte um möglichst kurzfristige Rückmeldung zur Annahme des Auftrags, den damit verbundenen Bedingungen und Kosten sowie einer ersten groben Einschätzung zur Zeit-Maßnahmenplanung des Projektes.

Mit freundlichen Grüßen

3. Wv. (Antwort 262/47)

Gar. 10.10.19

10/10 10/10.